

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	6
Vorbemerkungen	8
1. Einleitung	9
2. Kindheit und Jugend (1881–1900)	12
3. Schwieriger Anfang, der Krieg und starke Frauen (1900–1918)	15
4. Göppert – ein sozialer Unternehmer?	20
5. Göppert – der Kommunalpolitiker (1919–1933)	25
6. Göppert und der Nationalsozialismus I – „Alter Kämpfer“ und Erster Beigeordneter (1932–1945)	33
6.1. „Alter Kämpfer“	33
6.2. NSKK – Wehrsport	35
6.3. Erster Beigeordneter – „politisch unbedingt zuverlässig“?	36
6.4. Göppert und die Tausendjahrfeier	39
6.5. Parteiämter – „immer grundsätzlich abgelehnt“?	41
6.6. Kein „Nachweis der arischen Abstammung“?	43
6.7. Die „Heimatbriefe“	44
6.8. Sicherung der Produktionsmittel und der Produktion	46
6.9. Der faschistische Gruß	47
7. Göppert und der Nationalsozialismus II – Das Exposé (1933–1945)	49
7.1. Personenbezogene Unterstützung und Ausnahmen für ...	49
... politisch Verfolgte und Zwangsarbeiter	50
... jüdische Verfolgte	65
... die elsässischen Familien Böhler und Jess	73
... die elsässische Familie Maréchal „wais un fils“	75
7.2. Zwischen Konformismus und konstantem Verhalten	80
8. Der „Retter von Waldkirch“ (April 1945)	85
9. Die Entnazifizierung Göpperts (September 1948)	89
9.1. Praxis der Entnazifizierung in der französischen Besatzungszone	89
9.2. Göppert: Bürgermeister und Entnazifizierungsbeauftragter	91
9.3. Die Ruhe vor dem Sturm	92
9.4. Die Wende im Fall Göppert	94
10. Zeit der Ehrungen – die letzten Jahre (1949–1958)	99
11. Nachspiel: „Wir sind schon wieder da!“ (1957)	104
12. Fazit	107

Anhang 1: Dokumente	111
Anhang 2: Vita Stanislaus Göppert	147
Anhang 3: Stanislaus Göppert – Ämter und Ehrenämter	150
Abkürzungsverzeichnis	151
Quellen- und Literaturverzeichnis	152
Archive, unveröffentlichte Quellen	152
Veröffentlichte Quellen	154
Literatur	155
Bildnachweise	159
Dank	160